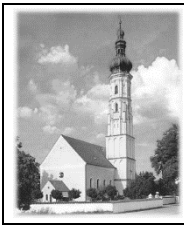


Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Mallersdorf & Westen

Nr. 22 08.11. – 22.11.2026



Josef Mahler



Das heißt für mich, einen Glauben haben: Etwas, was das Leben vom Ende her denkt. Das Leben vom Ende her zu denken, von dem her zu denken, zu dem wir auf dem Weg sind und der uns erwartet. Von ihm her zu denken, heißt: Hoffnung.

Karl-Heinz Lenzner

Gottesdienstordnung
der Pfarrei Mallersdorf

Sa, 07.11. **18:00 Mich.Kap.: Rosenkranz**
19:00 Krkh.Kap.: Klinik Mallersdorf mit Förderverein für + Altlandrat Ingo Weiß

So, 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis** **Kollekte Kriegsgräber**
Zählung d. GD-Besucher
09:30 Euch. Feier für die Pfarrgemeinde
Fam. Resi Dobmeier f. + Ehem. u. Vater z. St.Tag
Gertraud Lengler für + Eltern
Hannelore Amberger für + Ehemann und Eltern
Rita Kirchermeier für + Eltern
Fam. Hugo Unterpaintner für + Angehörige
Erwin Höflinger f. + Ehefrau Ruth u. Sohn Erwin
19:00 Mich.Kap.: kein Gottesdienst

Di, 10.11. **19:00 Krkh.Kap.: Josefa Braunrieder für + Ehemann**
Hl. Leo

Mi, 11.11. **16:00 Mich.Kap.: Rita Bauer mit Familie für + Johann Rampf**
Hl. Martin

Do, 12.11. **19:00 Mich.Kap.: kein Gottesdienst**

Fr, 13.11. **15:15 BRK.H.: Anwohner d. Jahnstraße f. + Anwohner**

Sa, 14.11. **18:00 Mich.Kap.: Rosenkranz**
19:00 Krkh.Kap.: Fam. Roithmeier um Gesundheit der Familie

So, 15.11. **<u>33. Sonntag im</u> Jahreskreis Volkstrauertag - Diaspora**

!!! 09:00 Marktgemeinde für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Pfarrei

- anschließend Trauerfeier am Friedhof -

19:00 kein Gottesdienst

Di, 17.11. 19:00 Krkh.Kap.: Gottesdienst
Gertrud

Mi, 18.11. 16:00 Mich.Kap.: keine Kindermesse

Do,19.11. 19:00 Mich.Kap.: Fam. Antretter für + Tochter,
Hl. Elisabeth Schwester u. Mutter Helga Angerer-Hauf

Fr, 20.11. 15:15 BRK-H.: Gottesdienst
Korbinian

Sa, 21.11. 18:00 Mich.Kap.: Rosenkranz
19:00 Krkh.Kap.: Sr. Johanna f. + Andrea Seibold

So, 22.11. **<u>Christkönig – Hochfest</u> Koll. Jugend- u. Arbeiterseels.**
09:30 Euch. Feier für die Pfarrgemeinde
Hugo Unterpaintner für + Eltern
Gerhard Schießl f. + Eltern u. Bruder Pfarrer Thomas Schießl
Fam. Heinz Lanzendörfer f. + Ehepaar Spies u. + Paul Runz sen.

Öffnungzeiten Pfarrbüro:

Montag : 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch : 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Telefon: 08772 / 265
E.Mail: mallersdorf@bistum-regensburg.de
Pater Michael: 0174 / 3843428

Überweisungen bitte an: Katholische Kirchenstiftung Mallersdorf
Sparkasse Landshut – IBAN: DE27 7435 0000 0005 0253 03

Bibelwort: **Johannes 5,24-29**

Beim WORT nehmen

Wenn uns klar ist, dass Jesus keine leeren Worte spricht, dann heißt es bei diesen Worten: die Ohren gespitzt. Jesus spricht hier vom Leben, das vor Gott nicht endet. Ewiges Leben haben die, die Jesus glauben. Kurz gesagt: die an die Liebe glauben, an die Fürsorge füreinander. Wenn Jesus spricht, geht es immer um die Liebe. Und zwar um den Dreiklang der Liebe: Liebe zu Gott, den Nächsten und zu mir selbst. Das alles ist untrennbar. Dieses Untrennbare wird das irdische Leben sozusagen überleben. Und sogar das Gericht. Gericht ist etwas, was Lieblose fürchten müssen; also die, die sich immer um sich selber gekümmert haben und andere nur für ihre Zwecke und Interessen benutzt haben. Die werden es schwer haben vor Gott. Denn sie haben nicht geliebt und also nicht gelebt. Sie haben sich um ihr Fortkommen gesorgt – das aber ist nicht Leben. Leben ist lieben, im Dreiklang.

Heute denken wir an die Verstorbenen. Wir trauern um sie; wir beten für sie; wir befehlen sie Gott. Wenn wir das tun, denken wir an unser eigenes Leben im Lichte der Worte Jesu. Und suchen gleich heute und morgen nach Wegen, unser Leben in Liebe zu gestalten. Wir leben nicht einfach weiter wie bisher, sondern fragen und prüfen uns: Bin ich mir selbst genug? Oder liebe ich, wende ich mich anderen zu? Kümmere ich mich um andere? In diesen Fragen sieht Gott freundlich auf uns – und wird uns Wege weisen zur Liebe, also zum ewigen Leben.

Michael Becker

Gottesdienstordnung
der Pfarrei Westen

Zählung der Gottesdienstteilnehmer
Kriegsgräberfürsorge (50%)

Sa, 7.11. 18:00 <u>Westen</u> Heilige Messe
Für Ludwig und Maria Fahmüller
Roman Hadersbeck für verstorbene Eltern und Sterbetag der Mutter Sieglinde
Familie Kreitmair für verstorbene Angela Schrömer
Therese Hartl für verstorbene Angehörige
Christine Kammermeier für verstorbene Eltern

l.: Hildegard Selmer

So,.8.11. 32 Sonntag im Jahreskreis
8:15 <u>Oberellenbach</u> Hl. Messe
Fam. Rieß für verstorbene Eltern, Schwester, Schwager und Verwandtschaft
Fam. Schmalhofer für verstorbene Eltern und Schwager Willi
9:30 <u>Oberlindhart Hl. Messe</u>
Stiftsmesse für Jahrtage von Oberlindhart
Von Ehefrau mit Kindern für verstorbenen Werner Frömmel
Anneliese Roßmann f. verstorbenen Ehemann z. Namenstag

L: Huber Johannes

Mi,11.11 <u>Westen Keine Hl. Messe</u>
Josef Stadler für verstorbene Eltern
Fr, 13.11 Keine Hl. Messe

Sa. 14.11 18:00 <u>Oberlindhart Hl. Messe</u>
Pilgermesse für alle verstorbenen Pilger

So, 15.11 33. Sonntag im Jahreskreis

8:00 <u>Oberellenbach Hl. Messe</u>
Krieger und Reservistenkameradschaft für Verstorbene Mitglieder und die Opfer der Beiden Weltkriege

9:30 <u>Westen</u> Hl. Messe
Krieger und Reservistenkameradschaft für Verstorbene Mitglieder und die Opfer der Beiden Weltkriege

---

Mi, 18.11 <u>Westen</u> Keine Hl. Messe

Do, 19.11 18:00 <u>Oberlindhart keine Hl. Messe</u>

Sa, 21.11 18:00 <u>Westen</u>
Familie Kreitmair für verstorbenen Opa Sebastian Kreitmair zum Geburtstag
Geschwister Dafner für verstorbenen Vater Zum 100 Geburtstag
Hubert und Brigitte Woitena für beiderseits verstorbene Eltern

L: Hohenester Siegfried

So,22.11. 34. Sonntag im Jahreskreis

8:15 <u>Oberellenbach</u> hl.Messe
Kirchenchor OE für verstorbene Mitglieder

9:30 <u>Oberlindhart</u> hl.Messe
Volkstrauertag für die Opfer der beiden Weltkriege
Max Neslauer für verstorbene Angehörige
Johann Strobl für verstorbene Eltern zum Sterbetag der Mutter

L: Grasmüller Rupert

Öffnungszeiten Pfarrbüro Westen: Di und Do. 09.00-10.30
Tel.: 08772/327
E-Mail: Westen@bistum-regensburg.de
Pater Gijo:0155/10294072
Daniela Lochner (Chorleitung): 0162/6411861

Foto: picture alliance/imageBROKER | Oleksandr Latkun



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER|Oleksandr Latkun

Glaube ist Geschenk und Verantwortung: Die Diener im heutigen Gleichnis erhalten die Talente umsonst, sie sind gratis, ein Geschenk. Aber mit ihnen geht eine Verantwortung einher: Die Verantwortung, diese erhaltenen Talente zu vermehren. So ist es auch mit dem Glauben: Er ist ein Geschenk von Gott an uns. Doch der Glaube ist nicht nur für unseren eigenen Nutzen bestimmt, sondern dazu, dass wir aus dem Glauben heraus für die Menschen da sind und für sie eintreten, wenn es nottut. Der Diener, der nur ein Talent erhalten hatte, wurde von Frucht befallen und ließ sich von der Angst quälen. Das hindert ihn daran, seine Gabe zu vermehren. Furcht und Angst sind nie gute Ratgeber. Sie hindern uns daran, mutig zu handeln und unsere Gaben einzusetzen. Doch Jesus ermutigt uns immer wieder: „Fürchtet euch nicht!" Er ruft uns zu, dass wir keine Angst haben sollen, was auch in unserem Leben geschehen mag.